

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	21

	Rz.	Seite
A. Allgemeiner Überblick über die Regelungen des Umsatzsteuer-Binnenmarktes		27
I. Die Europäische Union	1	27
1. Historische Entwicklung	1	27
2. Ziele der Europäischen Union	3	30
3. Harmonisierung der Umsatzsteuern	5	31
4. Schwierigkeiten bei der weiteren Harmonisierung	6	32
II. Die rechtlichen Rahmenbedingungen	7	33
1. Die Richtlinien der EU zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Umsatzsteuer	7	33
a) Grundlagen	7	33
b) Meistbegünstigungsgrundsatz	8	36
c) Die Mehrwertsteuersystem-Richtlinie	9	39
2. Verordnungen der EU als unmittelbar geltendes Recht	10	40
3. Der Europäische Gerichtshof	11	41
a) Allgemeines	11	41
b) Ablauf eines Verfahrens vor dem Europäischen Gerichtshof	13	44
c) Der Europäische Gerichtshof als Rechtsprechungsorgan	18	46
d) Praktische Schwierigkeiten	20	47
4. Wesentliche Gesetzesänderungen seit Einführung des Binnenmarktes im Überblick	21	48
a) Einführung des Binnenmarktes zum 1.1.1993	21	48
b) Angleichung der Mehrwertsteuersätze	22	49
c) Einführung von Sonderregelungen	23	51
d) Einführung eines einheitlichen Zahlungsmittels	24	54
e) Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs	25	54
f) Vereinheitlichung der Rechnungsvorschriften	26	57

	Rz.	Seite
g) Erweiterung des Binnenmarktes auf innergemeinschaftliche Dienstleistungen	27	57
h) Einführung von besonderen Besteuerungsverfahren	28	58
i) Mehrwertsteuersystem-Richtlinie und Mehrwertsteuer-Verordnung	29	59
j) Ausblick	30	61
III. Die internationalen Besteuerungsprinzipien bei der Umsatzsteuer	31	61
1. Warenlieferungen	31	61
2. Die Übergangsregelungen für Lieferungen	33	63
3. Die Besteuerung von Dienstleistungen	37	67
IV. Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	40	68
1. Sinn und Zweck	40	68
2. Erteilung einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer im Inland	43	69
3. Bestätigungsverfahren	47	70
4. Begrenzung einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	48	74
5. Umsatzsteuer-Identifikationsnummern in den übrigen Mitgliedstaaten	49	74
V. Territoriale Begriffe	51	78
B. Innergemeinschaftlicher Erwerb		83
I. Überblick	101	83
II. Innergemeinschaftlicher Erwerb von Gegenständen	102	84
1. Innergemeinschaftlicher Erwerb gegen Entgelt	102	84
a) Begriff	102	84
b) Die Warenbewegung	103	85
c) Der Lieferer	105	87
d) Der Abnehmer	106	88
2. Innergemeinschaftliches Verbringen	108	90
a) Begriff	108	90
b) Vereinfachungsmaßnahmen	110	92
c) Ausnahmen	112	93
d) Formelle Pflichten	115	95
III. Ausnahmen von der Erwerbsbesteuerung	116	96
1. Atypische Unternehmer	116	96
2. Erwerb durch bestimmte Einrichtungen	121	101

	Rz.	Seite
IV. Ort des innergemeinschaftlichen Erwerbs	123	103
1. Grundfall	123	103
2. Verwendung einer vom Bestimmungsland abweichenden USt-Identifikationsnummer durch den Erwerber	124	103
3. Innergemeinschaftlicher Erwerb bei Reihengeschäften	125	105
V. Steuerbefreiungen	131	111
VI. Bemessungsgrundlage, Steuersatz	134	113
VII. Entstehung der Steuer	136	114
VIII. Vorsteuerabzug	138	115
IX. Aufzeichnungspflichten	139	116

C. Innergemeinschaftliche Lieferungen	125
--	------------

I. Steuerbare Lieferungen	201	125
1. Grundfall	201	125
2. Innergemeinschaftliches Verbringen	204	126
a) Begriff	204	126
b) Vereinfachungsmaßnahmen	207	129
c) Ausnahmen	209	130
3. Ort der Lieferung	213	132
II. Steuerbefreiung für innergemeinschaftliche Lieferungen	215	133
1. Überblick	215	133
a) Sinn und Zweck der Regelung	215	133
b) Gesetzliche Voraussetzungen für die Steuerbefreiung	218	135
2. Der Lieferer	220	136
3. Gelangen des Gegenstandes in das übrige Gemeinschaftsgebiet	223	137
a) Allgemeines zum Nachweis der Warenbewegung	223	137
b) Gelangensvermutung	232	145
c) Gelangensnachweis	233	147
d) Möglichkeit des Nachweises durch andere Belege in Versandungsfällen	239	151
e) Nachweisbelege in Beförderungsfällen	245	156
f) Nachweisbelege in Abholfällen	246	157
g) Belegnachweis in Be- oder Verarbeitungsfällen	248	158
h) Alternativnachweise	249	159
i) Unionsversandverfahren	250	160

	Rz.	Seite
j) EMCS-Eingangsmeldung bei verbrauchssteuerpflichtigen Waren	251	161
k) Lieferung von Fahrzeugen	252	161
l) Innergemeinschaftliches Verbringen	253	161
m) Belegnachweise in den übrigen Mitgliedstaaten	254	162
4. Der Abnehmer einer innergemeinschaftlichen Lieferung	255	162
a) Im übrigen Gemeinschaftsgebiet registrierter Unternehmer	255	162
b) Verwendung einer gültigen Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	256	164
5. Erwerbsbesteuerung im übrigen Gemeinschaftsgebiet	263	168
6. Abgabe einer zutreffenden Zusammenfassenden Meldung	266	171
7. Vertrauensschutz	267	173
8. Der Buchnachweis	271	175
III. Lieferungen an bestimmte Einrichtungen	273	177
IV. Innergemeinschaftliche Reihengeschäfte	279	179
1. Definition des Reihengeschäfts	279	179
2. Bewegte oder unbewegte Lieferung	280	180
3. Steuerbefreiung für die bewegte Lieferung	281	181
4. Zuordnung der Warenbewegung bei Befördern oder Versenden durch den ersten Lieferer oder den letzten Abnehmer	282	182
5. Zuordnung der Warenbewegung bei Befördern oder Versenden durch einen Zwischenhändler	283	184
a) Allgemeine Zuordnungsregelungen	283	184
b) Ergänzende Regelungen für Reihengeschäfte im Zusammenhang mit dem übrigen Gemeinschaftsgebiet	285	187
c) Zusammenspiel von Lieferung und Erwerb bei Reihengeschäften	288	191
d) Bedeutung der Transportabsprachen zwischen den Beteiligten	289	193
6. Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte	290	198
V. Bemessungsgrundlage	291	199
VI. Entstehung einer Steuer bei fehlender Steuerbefreiung	292	200
VII. Rechnungserteilung	293	200
VIII. Aufzeichnungspflichten	297	204
IX. Zusammenfassende Meldungen	299	205

D. Sonderregelungen bei innergemeinschaftlichen Warenbewegungen

215

I. Innergemeinschaftlicher Versandhandel bis 30.6.2021	301	215
1. Überblick	301	215
2. Art der Warenbewegung	303	217
3. Ausgenommene Gegenstände	305	218
4. Abnehmerkreis	306	219
5. Lieferschwelle	309	221
6. Versteuerung im Ursprungsland oder Bestimmungsland	314	224
II. Neuregelung über die innergemeinschaftlichen Fernverkäufe ab dem 1.7.2021	318	227
1. Allgemeiner Überblick	318	227
2. Die grundsätzlichen Regelungen für Fernverkäufe	319	228
a) Begriffsbestimmungen	319	228
b) Art der Warenbewegung	320	229
c) Von der Sonderregelung ausgenommene Gegenstände	322	231
d) Abnehmerkreis	324	232
e) Bagatellgrenze	326	233
f) Besteuerung im Ursprungsland oder im Bestimmungsland	330	235
3. Einbeziehung von elektronischen Schnittstellen	334	240
a) Warenverkäufe über elektronische Schnittstelle als Vermittler des Warenverkaufs	334	240
b) Fiktives Kommissionsgeschäft durch Verkäufe über eine elektronische Schnittstelle	335	242
c) Einbeziehung von Fernverkäufen unmittelbar aus dem Drittland	336	247
5. Besonderes Besteuerungsverfahren für den innergemeinschaftliche Fernverkauf	339	252
III. Erwerb und Lieferung neuer Fahrzeuge	341	254
1. Überblick	341	254
2. Erwerb neuer Fahrzeuge	342	255
3. Lieferung neuer Fahrzeuge	349	258
IV. Ort der Lieferung während einer Beförderungsleistung	354	264
V. Differenzbesteuerung bei innergemeinschaftlichen Umsätzen	357	265
1. Sinn und Zweck der Regelung	357	265
2. Voraussetzungen	359	267

	Rz.	Seite
3. Innergemeinschaftlicher Erwerb	366	270
4. Innergemeinschaftliche Lieferung	369	272
5. Aufzeichnungen	371	274
VI. Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte	373	275
1. Sinn und Zweck der Sonderregelung	373	275
2. Voraussetzungen	375	277
3. Rechtsfolgen	378	278
4. Formvorschriften	379	280
a) Pflichten des Zwischenhändlers	380	280
b) Pflichten des letzten Abnehmers	383	284
5. Vorsteuerabzug	387	286
6. Regelungslücken	388	286
VI. Besteuerung von Umsätzen mit Anlagegold	390	289
1. Begriff Anlagegold	390	289
2. Steuerfreie Lieferung von Anlagegold	391	290
3. Verzicht auf die Steuerbefreiung	392	290
VII. Konsignationslagerregelung	393	291
1. Begriff	393	291
2. Rechtslage im Inland zum innergemeinschaftlichen Verbringen	394	291
3. Unionsweite Konsignationslagerregelung	395	292
4. Die inländische Konsignationslagerregelung im Einzelnen	396	293
a) Voraussetzungen und Folgen	396	293
b) Besonderheiten	397	296
E. Sonstige Leistungen im Rahmen des Europäischen Binnenmarktes		299
I. Überblick über die Besteuerung von Dienstleistungen	401	299
1. Allgemeines	401	299
2. Begriff der sonstigen Leistung	402	300
3. Abgrenzung zwischen Lieferungen und sonstigen Leistungen	404	301
4. Bedeutung der Bestimmung des Ortes der sonstigen Leistung	406	305
5. Übergang der Steuerschuldnerschaft	408	308
II. Grundregeln für die Bestimmung des Ortes der sonstigen Leistung	409	310
1. Leistungen an einen anderen Unternehmer	409	310
a) Sinn und Zweck des Empfängersitzprinzips	409	310

	Rz.	Seite
b) Der Leistungsempfänger	412	313
c) Leistung für das Unternehmen des Leistungsempfängers	415	315
d) Sitz des Leistungsempfängers	417	319
e) Abgrenzung zu Ausnahmetatbeständen	421	322
2. Leistungen an einen Nichtunternehmer	424	325
a) Sinn und Zweck des Unternehmersitzprinzips	424	325
b) Sitz des leistenden Unternehmers	425	325
c) Abgrenzung zu den Ausnahmetatbeständen	427	328
III. Besteuerung am tatsächlichen Leistungsort	429	330
1. Leistungen im Zusammenhang mit Grundstücken	429	330
a) Sinn und Zweck der Regelung	429	330
b) Grundstücksbegriff	430	331
c) Vermietungs- und Verpachtungsleistungen	431	332
d) Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Veräußerung oder dem Erwerb eines Grundstücks	432	335
e) Leistungen zur Erschließung von Grundstücken und zur Ausführung von Bauleistungen	433	335
f) Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit einem Grundstück stehen	434	338
g) Grenzüberschreitende Folgen des Belegenheitsprinzips	435	340
2. Vermietung von Beförderungsmitteln	436	340
a) Allgemeiner Überblick	436	340
b) Ort der Dienstleistung bei kurzfristiger Vermietung von Beförderungsmitteln	437	343
c) Ort der Dienstleistung bei langfristiger Vermietung von Beförderungsmitteln	438	344
d) Fahrzeugüberlassung an Mitarbeiter aus dem übrigen Gemeinschaftsgebiet	439	345
e) Langfristige Überlassung eines Sportbootes	440	347
f) Besonderheiten im Verhältnis zum Drittlandsgebiet	441	348
3. Kulturelle, künstlerische, wissenschaftliche, unterrichtende, sportliche und unterhaltende Tätigkeiten einschließlich der Veranstaltungsleistungen	442	349
a) Allgemeiner Überblick	442	349
b) Dienstleistungen an Unternehmer	443	350
c) Dienstleistungen an Nichtunternehmer	445	351
d) Eintrittsberechtigung zu entsprechenden Veranstaltungen	446	352

	Rz.	Seite
4. Dienstleistungen im Zusammenhang mit Messen, Ausstellungen und Kongressen	447	355
a) Leistungen im Zusammenhang mit einem Grundstück	447	355
b) Einheitliche Veranstaltungsleistungen	448	355
c) Erbringung einzelner Leistungen	449	356
d) Veranstaltungsleistungen im Drittlandsgebiet	451	359
5. Restaurationsleistungen	452	360
a) Grundregelung	452	360
b) Sonderregel für Restaurations- und Verpflegungsdienstleistungen an Bord eines Schiffes, eines Flugzeugs oder in der Eisenbahn	453	361
6. Personenbeförderungen	454	362
7. Arbeiten an beweglichen Gegenständen	456	364
a) Allgemeiner Überblick	456	364
b) Dienstleistungen an Unternehmer	457	365
c) Dienstleistungen an Nichtunternehmer	459	366
8. Vermittlungsleistungen	460	367
a) Allgemeiner Überblick	460	367
b) Dienstleistungen an Unternehmer	461	367
c) Dienstleistungen an Nichtunternehmer	462	368
d) Steuerbefreiung der Vermittlungsleistung	463	369
9. Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen und elektronische Dienstleistungen an Nichtsteuerpflichtige	464	370
a) Allgemeiner Überblick	464	370
b) Dienstleistungen an Unternehmer	471	375
c) Dienstleistungen an Nichtunternehmer	472	377
d) Dienstleistungskommission im Telekommunikationsbereich	473	378
10. Güterbeförderungen	474	380
a) Allgemeiner Überblick	474	380
b) Güterbeförderungen an Unternehmer	475	380
c) Güterbeförderungen an Nichtunternehmer	478	383
d) Gebrochene Güterbeförderungen	481	386
e) Dienstleistungen im Zusammenhang mit Güterbeförderungen	483	388
IV. Besonderheiten im Verhältnis zum Drittlandsgebiet	486	389
1. Allgemeines	486	389

	Rz.	Seite
2. Katalogleistungen an Nichtunternehmer aus dem Drittlandsgebiet	487	390
3. Im Inland genutzte Leistungen eines Unternehmers aus dem Drittland	488	395
a) Allgemeiner Überblick	488	395
b) Vermietung eines Beförderungsmittels	489	395
c) Erbringung einer Katalogleistung an eine juristische Person des öffentlichen Rechts	490	396
d) Telekommunikationsdienstleistungen und Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen durch Unternehmer aus dem Drittland	491	397
4. Kurzfristige Vermietung von Fahrzeugen zur Nutzung im Drittland	492	397
5. Ausschließlich im Drittlandsgebiet erbrachte Leistungen	493	398
V. Besonderes Besteuerungsverfahren für grenzüberschreitende Dienstleistungen	494	398
1. Allgemeines	494	398
2. Übergang der Steuerschuldnerschaft im sog. Reverse-Charge-Verfahren	495	399
3. Erfassung der innergemeinschaftlichen Dienstleistungen in der Zusammenfassenden Meldung	496	401
4. Besonderes Besteuerungsverfahren „One-Stop-Shop“	497	402
5. Registrierungspflicht im übrigen Gemeinschaftsgebiet	498	404

F. Besteuerungsverfahren 407

I. Veranlagung zur Umsatzsteuer	501	407
1. Steuererklärung	501	407
2. Voranmeldungsverfahren	502	415
3. Dauerfristverlängerung	504	417
4. Sonderfälle	505	417
a) Beförderungseinzelbesteuerung	505	417
b) Fahrzeugeinzelbesteuerung	506	418
c) Besonderes Besteuerungsverfahren für elektronische Dienstleistungen und dergleichen bis zum 30.6.2021	507	418
d) Besonderes Besteuerungsverfahren für grenzüberschreitende Dienstleistungen	508	419

	Rz.	Seite
e) Besondere Besteuerungsverfahren für innergemeinschaftliche Fernverkäufe ab dem 1.7.2021	512	430
5. Zuständigkeit	515	438
II. Übergang der Steuerschuldnerschaft	517	446
1. Sinn und Zweck des sog. Reverse-Charge-Verfahrens	517	446
2. Eingangsleistungen für die Anwendung des Reverse-Charge-Verfahrens	518	448
a) Überblick	518	448
b) Übergang der Steuerschuldnerschaft bei grenzüberschreitenden Leistungen	524	452
c) Die weiteren Anwendungsfälle des Übergangs der Steuerschuldnerschaft	528	459
d) Gesetzliche Vereinfachungsregelung	541	476
e) Vorrang der Differenzbesteuerung	542	477
f) Ausnahmen von der Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	543	477
g) Rechtsfolgen für die am Leistungsaustausch beteiligten Vertragsparteien	544	479
h) Schnellreaktionsmechanismus	549	486
III. Leistungen inländischer Unternehmer in den übrigen Mitgliedstaaten	550	486
1. Allgemeines	550	486
2. Zwingender Übergang der Steuerschuldnerschaft	552	488
3. Optionalen Übergang der Steuerschuldnerschaft	555	490
4. Mögliche Registrierung im übrigen Gemeinschaftsgebiet	558	492
IV. Vergütungsverfahren	560	494
1. Anspruch eines ausländischen Unternehmers auf Vorsteuervergütung	560	494
a) Unter das Vorsteuer-Vergütungsverfahren fallende Unternehmer	560	494
b) Vorsteuerabzugsberechtigung des ausländischen Unternehmers	562	496
2. Vergütung inländischer Vorsteuerbeträge an ausländische Unternehmer	564	498
a) Allgemeine Voraussetzungen	564	498
b) Vergütungsverfahren für Unternehmer aus dem übrigen Gemeinschaftsgebiet	565	500

	Rz.	Seite
c) Vergütungsverfahren für Unternehmer aus dem Drittlandsgebiet	568	502
3. Vorsteuervergütung in den übrigen Mitgliedsländern	573	505
a) Allgemeiner Überblick	573	505
b) Form und Inhalt des Antrags	574	506
V. Zusammenfassende Meldungen	580	510
1. Sinn und Zweck	580	510
2. Verpflichteter Personenkreis	581	512
3. Meldezeitraum	582	513
4. Inhalt der Zusammenfassenden Meldung	587	515
a) Erstmalige Zusammenfassende Meldung	587	515
b) Berichtigung von Zusammenfassenden Meldungen	589	517
5. Informationsaustausch	590	521
VI. Aufzeichnungspflichten	591	523
VII. Fiskalvertreter	592	525
1. Fiskalvertretung im Inland	592	525
2. Fiskalvertretung im übrigen Gemeinschaftsgebiet	596	529

G. Umsatzsteuerrecht der anderen EU-Mitgliedstaaten im Überblick	531
---	------------

I. Allgemeines	601	531
II. Grundinformationen zu den einzelnen Mitgliedstaaten	604	533
1. Belgien	607	535
2. Bulgarien	608	548
3. Dänemark	609	559
4. Estland	610	571
5. Finnland	611	586
6. Frankreich	612	598
7. Griechenland	613	611
8. Irland	614	621
9. Italien	615	635
10. Kroatien	616	649
11. Lettland	617	661
12. Litauen	618	673
13. Luxemburg	619	683
14. Malta	620	697
15. Niederlande	621	709
16. Österreich	622	721

	Rz.	Seite
17. Polen	623	730
18. Portugal	624	742
19. Rumänien	625	755
20. Schweden	626	767
21. Slowakische Republik	627	778
22. Slowenien	628	795
23. Spanien	629	810
24. Tschechische Republik	630	822
25. Ungarn	631	833
26. Zypern	632	849
Anhang		859
1. Bezeichnung der Umsatzsteuer in den einzelnen Mitgliedstaaten		859
2. Umsatzsteuersätze in den einzelnen Mitgliedstaaten		860
3. Länderkürzel		861
4. Währungen der einzelnen Mitgliedstaaten		862
5. Bezeichnung des Übergangs der Steuerschuldnerschaft in der Landessprache		863
6. Internetadressen der Finanzverwaltungen der Mitgliedstaaten		864
7. Einige zentrale Erstattungsbehörden für die Vergütung von Vorsteuerbeträgen außerhalb der Europäischen Union		865
8. Weitere Rechnungsarten in anderen Amtssprachen		868
Stichwortverzeichnis		871